

Die Ahneschlucht

Am ehemaligen Gasthaus Ahnetal trifft die "Alte Wolfhager Straße" auf den heutigen Verlauf der Wolfhager Straße (B251). Du folgst der alten Straße, die früher in Verlängerung der Ahnatalstraße quer durch den Wald hierher führte, einige Meter und wanderst dann auf befestigtem Forstweg bergan Richtung Herkules.

Am Silberborn biegst du nach rechts ab und läufst durch im Sommer angenehm kühlen, schattigen Laubwald. Nach etwas mehr als einem Kilometer geht es auf einem leicht ansteigenden Wanderpfad Richtung Süden weiter. Am höchsten Punkt des Weges ändert sich die Laufrichtung und auf der rechten Seite des Ahnebachlaufes gelangst du jetzt hinunter in die Ahneschlucht. Nach ca. 300 Metern kommst du zu einem Holzsteg, der über den Bachlauf führt.

Die Ahne hat sich hier tief in das Gebirge gegraben und ab und an lassen sich im Flussbett fossile Muscheln und Haifischzähne finden. Es sind die Ablagerungen eines Meeres, das hier vor 28 Millionen Jahren das Land bedeckte. Vorbei an einem alten Brunnenbauwerk geht es auf der linken Seite des Bachlaufes weiter durch die erfrischend kühle Schlucht, bis du den Ausgangspunkt dieser Wanderung an der B 251 erreicht hast.

dalang-wandern.de